

- Essenz:** Liebliche Kinder, es ist notwendig, dass ihr bis zum Ende diesem lieblichen Wissen zuhört. Studiert Wissen und Yoga, so lange ihr lebt.
- Frage:** Für welchen Dienst seid ihr, gemeinsam mit dem Vater, Instrumente?
- Antwort:** Kinder, so wie der Vater die gesamte Welt befreit und ihr Glück und Frieden schenkt, ebenso seid ihr auch Instrumente für diesen Dienst. Ihr seid die Befreiungsarmee und eure Aufgabe ist es, Bharat, das gesunkene Boot, zu befreien. Macht jeden für 21 Leben lang wohlhabend! Niemand, außer euch Kindern, kann solch einen Dienst ausführen.

Om Shanti. Ihr Kinder wisst es und man erinnert sich auch daran: Im Sohn zeigt sich der Vater. Der Vater erschafft Kinder, aber wie könnte er sie lehren, bevor Er sie erschaffen hat? Er ist ihre Mutter und ihr Vater und die Kinder lernen und offenbaren ihren Vater: „So ist unser Vater.“ Auf die gleiche Weise erinnert man sich dann daran, dass im Studenten sich der Lehrer zeigt. Nur wenn der Lehrer den Schüler unterrichtet, kann der Schüler den Lehrer offenbaren: „Dieser Rechtsanwalt hat mich ebenfalls zu einem Rechtsanwalt gemacht.“ Wie könnte der Student ihn offenbaren, ohne zuerst ebenfalls ein Rechtsanwalt zu werden? Ebenso kann man nur dann, wenn ein Guru Anhänger um sich schart, sagen: „Sie erhalten dies und jenes von dem Guru.“ Alle die Väter, Lehrer und Gurus sind verschiedene Personen. Ja es ist möglich, dass manche Väter auch ihre Kinder unterrichten, aber es gibt viele Fächer. Es geht nicht, dass der gleiche Lehrer sie in allen Fächern unterrichtet. Für jedes Fach wird es einen anderen Lehrer geben. Dieser Eine ist der Vater, Lehrer und Guru. Bevor Er die Kinder nicht sich zugehörig macht, können sie Ihn nicht offenbaren: „Ich bin ein Kind von dem und dem und der Erbe seines Reichtums.“ Zuerst lässt der Vater euch Kinder zu sich gehören. Ihr Kinder sagt auch: „Wir haben Ihn uns zugehörig gemacht.“ Ihr Kinder wisst, wie der Vater offenbart werden kann. Wir sind auf eine praktische Weise Gottes Kinder. In Wirklichkeit betrachtet sich jede Seele als ein Kind Gottes. Sie sagen: „Oh Gottvater!“ Wenn ihr „Vater“ sagt, dann erinnert ihr euch auch an die Mutter. Man sagt: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Der Vater ist gekommen und hat euch Kindern erklärt: „Ich bin eure Mutter und euer Vater.“ Ihr wisst auch, dass dieser Eine die Unbegrenzte Mutter und der Unbegrenzte Vater ist. Der Vater sitzt hier vor euch und unterrichtet euch. Er erzählt euch die Geheimnisse über den Anfang, die Mitte und das Ende des Weltkreislaufs. Kinder, Er erklärt es euch und ihr erklärt dann euren Mitmenschen, wie der Weltkreislauf sich dreht. Man erinnert sich daran, dass Geschichte und Geografie der Welt sich wiederholen. Jedoch erhaltet ihr dieses Wissen nur in dieser Zeit, wenn die alte Welt zerstört und die neue Welt gegründet wird. Der Weltkreislauf geht jetzt zu Ende. Das Eiserne Zeitalter, d.h. die alte Welt, endet und die neue Welt, das neue Zeitalter, beginnt. Der Lehrer vermittelt euch dieses Wissen und ihr, die Studenten, könnt dann anderen davon erzählen. Dieser Lehrer ist auch der Vater. Der Höchste Vater sitzt hier vor euch und unterrichtet euch. Es war eine neue Welt, ein neues Zeitalter, als ganz real das Königreich der Gottheiten existierte. Zwei Zeitalter lang gab es nur das eine Weltkönigreich der allmächtigen Autoritäten. Sie waren die Meister der Welt. Wer waren sie? Die Menschen Bharats waren die ursprünglichen, ewigen Gottheiten. Ebenso wie sie Meister des Landes Bharat waren, waren sie Meister der unbegrenzten Welt. Es gab keine Teilung. Bharat allein beherrschte den Ozean, die Luft und die Erde. Hier in Bharat findet Shiv Yayanti statt, die Geburt des Schöpfers der Welt. Der Vater, die Höchste Seele, sagt: „Ich werde nicht wiedergeboren.“ Ihr, die Seelen sagt: „Wir verlasse unsere Körper und nehmen den nächsten. Wir

werden von lasterhaften zu einer reinen, wohltätigen Seelen.“ Der Vater sagt: „Ihr wisst, dass Seelen bis zu 84 Mal wiedergeboren werden.“ Die Welt versteht dieses Wissen nicht. Nur der Vater wird „Ozean des Wissens und des Glücks“ genannt. Er schenkt der gesamten Welt Glückseligkeit und Er befreit alle Menschen. Der Vater ist hier und erklärt, wie Er die Kinder befreit: „Ich bin der Führer und auch der Friedensstifter. Ich schaffe Frieden und Souveränität. Kinder, ihr wisst, dass Bharat in dieser Zeit zahlungsunfähig ist.“ Nun, dies ist der Geburtsort des Unbegrenzten Vaters, aber die Menschen erkennen es nicht. Der Somnath-Tempel ist auch hier und die Anbeter haben dort ein Shivalingum aufgestellt. Kinder, euch wurde erklärt, dass Gott keine große Gestalt hat. Er ist wie ein winziger Stern. Achcha, wenn ein Guru für seine Anhänger die Schriften rezitiert, dann rezitieren wiederum diese sie für andere. Sie würden sagen: „Unser Guru hat uns dies erklärt.“ Sie gehen nach Benares usw., um die Schriften zu studieren.

Sie erwerben an der Vidhoo Mandali Universität einen Titel und nennen sich dann „Saraswati“. Jedoch ist das Mamas Name, denn auch sie hat das unbegrenzte Wissen vermittelt. Die Menschen studieren die begrenzten Schriften des Weges der Anbetung. Ihr Kinder wisst, dass Shiva euer Höchster Guru ist. Er ist auch der Höchste Vater. Dieser Vater, die Allmächtige Autorität, wird benötigt, denn Maya sollte man nicht unterschätzen. Auch sie ist eine Allmächtige Autorität. Maya ist in Form der 5 Laster in jedem Menschen präsent, aber der Vater ist nicht allgegenwärtig. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, wird auch nicht wiedergeboren. Menschen werden wiedergeboren. Trotzdem ist es eine große Beleidigung, zu sagen, Gott sei allgegenwärtig! Baba sagt: „Wenn sie Mich auf diese Weise beleidigen und unrein werden, dann komme Ich.“ In den Schriften wird nicht erwähnt, dass der Unbegrenzte Vater auch der Lehrer und der Satguru ist. Er ist auch der Eine, der all die Unreinen läutert. Er sagt: „All diese Veden und Schriften gehören zum Weg der Anbetung. Bhakti dauert einen halben Kreislauf lang. Der Weg des Wissens dauert keinen halben Kreislauf.“ Der Vater kommt nur einmal, unterrichtet euch und die Belohnung dafür steht euch 21 Leben lang zur Verfügung. Es ist aber nicht so, dass Gyan, dieses Wissen, einen halben Kreislauf lang existiert. Es wurde euch erklärt, dass es wieder verschwindet. Dort, in der neuen Welt, führen alle ein Leben in Befreiung. Sie benötigen kein Wissen. Der Vater, der Ozean des Wissens, ist jetzt hier und gibt euch, Seinen Kindern, so viel Wissen. Solange ihr Kinder lebt, werdet ihr weiterhin dem Wissen des Vaters zuhören und es ist ein sehr liebliches Wissen. Ihr werdet auch bis zum Ende Raja Yoga praktizieren, denn es liegt eine große Sündenlast auf euren Schultern. Sie stammt nicht nur aus einem Leben. Die Seelen sind in vielen Leben immer unreiner geworden und darum sind sie jetzt in extremer Dunkelheit. Weil Leben für Leben Schmutz angesammelt wurde und Legierung in die Seelen gemischt wurde, sind sie alle tamopradhan geworden. Sie sind rostig und ihr Schmuck, die Körper, sind ebenfalls rostig. Alle Seelen, insbesondere die Bewohner Bharats, haben den Zustand totalen Verfalls erlangt und die Anhänger aller anderen Religionen ebenfalls. Nun, ihr seid Meine Kinder und jedes Einzelne wird den Vater und die Mutter offenbaren. Sie sagen: „Du bist Mutter und Vater.“ und beide zusammen werden benötigt. Die Menschen denken, Adam sei Brahma und Eva Saraswati. In Wirklichkeit ist dies jedoch falsch. Gott, der Vater, ist unkörperlich und daher muss es ganz bestimmt eine Mutter geben aber die Menschen sagen, dass Jagadamba die Weltenmutter Eva sei. In Wirklichkeit ist es so, dass der unkörperliche Shiv Baba durch Brahmas Mund sagt: „Ihr seid Meine Kinder.“ Folglich ist Brahma die Mutter. Er ist sowohl Prajapita, der Vater der Menschheit, als auch die Mutter. Shiva, ist der höchste Spirituelle Vater. Dann wird, in verkörperter Form, Brahmas Tochter Saraswati „Mutter“ genannt. Für Jagadamba wird solch eine große Mela veranstaltet. Für Jagadpita Brahma in Ajmer gibt es keine so große Mela. Es gibt eine große Mela für Jagadamba, denn der Einfluss der Mütter muss wachsen. Die Menschen sagen, dass der Ehemann einer Frau ihr Guru und ihr

Gott sei. Jedoch ist dem nicht so. Der Vater kommt und sagt: „Ich erhebe den Status von euch Müttern.“ Selbst die Regierung stellt nun Frauen nach vorne. Armeen sind gewalttätig, wohingegen dies die gewaltfreie, inkognito Shakti-Armee ist. Die anderen Menschen haben zur Zeit der Zerstörung keine Liebe in Herzen. Dieses Schauspiel ist vorherbestimmt und das sollte euch sehr klar bewusst sein. Dieser unbegrenzte Film wiederholt sich. Kinder, nach einem Kreislauf werde Ich euch auf die gleiche Weise unterrichten, wie Ich euch jetzt unterrichte. Alle Seelen sind an das Drama gebunden und Baba sagt: „Auch Ich bin an das Drama gebunden. Die Menschen Bharats erfahren weiterhin viel Leid. Es ist nicht so, dass Ich immer wieder inkarniere und euch befreie. Ich komme nur einmal und verwandle euch in Meister der Welt. Ich komme im Übergangszeitalter des Kreislaufes aus höchsten Wohnort auf die Erde herab.“ Ihr kennt jetzt den Regisseur und die Hauptdarsteller dieses Films. Die Menschen haben keinen Überblick und sagen lediglich: „Der und der war reich.“ Ihr kennt den Verlauf der Geschichte der Menschheit und ihr wisst, wer die Reichsten in dieser Welt sind. Sie leben im Paradies, in Lakshmis und Narayans Reich. Wer ist hier und erklärt euch all dies? Der Vater. Kinder, ihr wisst, dass niemand sonst so reich wird, wie ihr in euren künftigen 21 Leben. Ihr dient der Welt im Allgemeinen und Bharat im Besonderen. Ihr seid die Befreiungsarmee. Das Boot Bharats ist untergegangen. Das gehört zum Schauspiel und euch wird erklärt, dass die Shiv Shaktis das Boot Bharats in Sicherheit bringen. Ihr alle seid diese Shiv Shaktis. Der Vater sagt: „Ich habe euch auch im vorigen Kreislauf zu Meistern des Himmels gemacht. Maya hat euch dann unrein gemacht und Ich bin jetzt wieder hier, um euch in Kaiser und Kaiserinnen zu verwandeln. Euer Weg ist der Familienweg, wohingegen Sannyasis dem Weg der Isolation angehören. Ihre Entsagung ist begrenzt, wohingegen eure Entsagung unbegrenzt ist.“ Gegenwärtig gibt es viel Täuschung und Korruption in der Welt. Es ist die extreme Finsternis der Hölle.

Kinder, ihr entwickelt jetzt einen göttlichen Intellekt. Was wird aus euch? Ihr sagt, dass ihr durch Brahma Shiva Babas Kinder geworden seid. Ihr werdet Gottheiten, dann Krieger, Händler und Shudras. Danach werdet ihr wieder die Kinder Gottes. Ihr seid es auch im vorherigen Kreislauf geworden. Ihr erhaltet vom Vater die Erbschaft des Himmels und darum befolgt ihr Shrimat. Die Yadavas und Kauravas haben zur Zeit der Zerstörung keine Liebe im Herzen. Ihr seid die Pandavas, die zur Zeit der Zerstörung liebevoll sind und siegreich sein werden. Ihr seid die inkognito Shiv Shakti Mütter Bharats. Dazu gehören sowohl die Gopes (Brüder) als auch die Gopis (Schwestern). Der Name der Mütter muss glorifiziert werden. Sie wurden so sehr gequält. Draupadi wurde ausgezogen und sie rief: „Oh Gott, beschütze mich davor, ausgezogen zu werden.“ Darum kommt der Vater, um euch zu beschützen. Ihr erhaltet sehr viel Reichtum. Gebt ein Versprechen ab: „Shiv Baba, süßer Baba, ich werde ganz gewiss meine Erbschaft von Dir beanspruchen.“ Ihr werdet euer Erbe von Shiva Baba beanspruchen. Man erinnert sich daran, dass Gottes Wege und Mittel einzigartig sind. Er allein kennt sie und ihr, Seine Kinder, kennt sie jetzt ebenfalls. Darum ist es eure Pflicht, diese Zusammenhänge zu offenbaren. Nur der Vater gibt euch Kindern die Erbschaft konstanten Friedens und Glücks. Vorübergehender Frieden ist nutzlos. Kinder, sobald ihr Kinder „Mutter und Vater“ sagt, solltet ihr eure wahren Eltern offenbaren. Wer sind Sie? Ihr seid hier und erklärt, dass BabDada die Mutter und der Vater der gesamten Welt ist. Er sitzt hier vor euch und gibt euch auf praktische Weise euer Erbe. Ihr müsst ihr es jetzt vom Vater erhalten denn das Ende des Eisernen Zeitalters steht unmittelbar bevor. Der Sohn zeigt den Vater und der Vater zeigt den Sohn. Baba sagt: „Erinnert euch einfach an Mich und ihr werdet von eurer Last befreit.“ Führt eine Prüfliste der Erinnerung, die zeigt, wie lange ihr euch am Tag an den Vater erinnert. Denkt nicht, dass ihr ohnehin Shiv Babas Kinder seid. Wie auch immer – führt eine Prüfliste darüber, wie oft ihr euch an Baba erinnert, wo immer ihr auch sitzt, steht und euch

umherbewegt. Die Hauptsache ist die Erinnerung. Die Hindernisse kommen nur beim Yoga. Das uralte Yoga Bharats ist sehr berühmt. Die Menschen unterrichten viele verschiedene Arten von Yoga, aber es ist Hatha Yoga. Nur der Vater lehrt euch Raja Yoga. Die Entsagung der Sannyasis ist begrenzt, wohingegen eure Entsagung unbegrenzt ist. Während ihr zu Hause mit eurer Familie zusammenlebt, erinnert euch in solch einem Maße an den Vater, dass ihr euch in euren letzten Augenblicken an niemanden sonst erinnert. Erinnert euch an den Einen Vater, denn nur dann seid ihr fähig, lasterhaftes Verhalten abzulegen. Niemand sonst kann euch zum Sieger über Ravan machen. Obgleich ihr für die Anbetung eine Belohnung erhaltet, die eine begrenzte Zeit währt, kann doch niemand von unrein rein werden. Die Anbeter zerbrechen sich so sehr die Köpfe und trotzdem kann niemand vorzeitig nach Hause zurückkehren. Der Gott ist nur der Eine. Er kommt nur einmal und Er sagt: „Ich bin exakt so gekommen, wie Ich es vor 5000 Jahren getan habe. Ich bin wieder hier, um die lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder zu treffen.“ Die Seelen und die Höchste Seele waren für eine lange Zeit voneinander getrennt. Welche Seelen waren für eine lange Zeit getrennt? Es sind diejenigen, welche als Erste kommen. Wenn die Zerstörung vieler Religionen und die Gründung der einen Religion stattgefunden haben, dann werdet ihr im Goldenen Zeitalter zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten gehören. Es wird keine anderen Religionen geben. Ihr seid die lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen, geliebten Kinder. Ihr dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Die Menschen sagen, dass dieser Titel den Gottheiten gebührt dass nur die Gottheiten diese Ornamente tragen. Sie sagen sogar, dass alles eurer Phantasie entspringt. Ihr wisst jedoch, dass jetzt der Setzling des lieblichen Baumes gepflanzt wird. Dieses Wissen muss auch den Menschen im Ausland vermittelt werden. Wer ist euer Himmlischer Gott, der Vater? Es muss ganz bestimmt auch eine Mutter geben. Der Vater ist gekommen, um euch eure Erbschaft des Friedens und des Glücks zu geben. Ihr erhaltet Gesundheit und Wohlstand. Erinnert euch daher akkurat an den Vater. Die Menschen sagen: „Oh Gottvater!“ Nun, wie können sie dann sagen, Er sei allgegenwärtig? Das ist falsch. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um Sieger über sündige Handlungen zu werden, übt die Erinnerung an den Vater, wo immer ihr geht und steht. Führt ganz bestimmt eine Prüfliste der Erinnerung.
2. Offenbart Mutter und Vater und den Lehrer durch jede eurer Aktivitäten. Seid zur Zeit der Zerstörung jemand mit einem liebenden Intellekt. Dient spirituell.

Segen: Möget ihr leichte Yogis sein, die Situationen, so groß wie ein Berg, durch das eine Wort „Baba“ in einen Wattebausch verwandeln. Erinnert euch an den einen Ausdruck „Mein Baba“ um zu einem leichten Yogi zu werden. Ganz gleich welche Situation aufkommt, selbst wenn sie größer ist als der Himalaya, so wird sie zu einem Wattebausch, indem ihr „Baba“ sagt. Ein Senfkorn ist hart und kompakt, Baumwolle hingegen ist weich und leicht. Ganz gleich also wie groß die Situation ist – sie wird so leicht wie Baumwolle. Wenn die Menschen der Welt dies sehen, fragen sie wie dies möglich ist, wohingegen ihr sagt, dass es auf diese Weise kein Problem ist. Sobald ihr „Baba“ sagt, berührt etwas euren Intellekt. Ihr wisst, was ihr zu tun habt und es wird leicht. Dies ist ein unbeschwertes Yogi-Leben.

Slogan: Bleibt im Ozean der Liebe versunken und erhaltet den Segen, stets nah, ebenbürtig und perfekt zu sein.

***** O M S H A N T I *****

PAGE 4